



Südhang Friedrichshain e.V. · Richard-Sorge-Str. 79 · 10249 Berlin

Protokoll zur  
Informationsveranstaltung zu Bauarbeiten und Freiflächengestaltung im Auerdreieck 2019

Termin 17.08.2019  
Einladende Südhang Friedrichshain e.V.  
Verein zur Förderung von Nachbarschaft, Kultur und Begegnung in der  
Richard-Sorge-Straße e.V. (RegisterAz.: 95 AR 456/07 B)

Anwesende BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
-Straßen- und Grünflächenamt  
Herr Felix Weisbrich , Leitung des Straßen- und Grünflächenamtes  
Frau Birgit Beyer, Leitung Fachbereich Grünflächenamt  
Herrn Michael Höller, Mitarbeiter  
-Ingenieurbüro Gneise  
Herr Schernbeck  
Mieterbeirat (MBR) der WBM  
-Frau Berit Radke  
-Frau Dr. Ursula Niemer

Kontaktaufnahme Mieterbeirat zum Südhang e.V. über Frau Beyer in der Woche vor der  
Informationsveranstaltung

**1. Geplanter Verlauf der Informationsveranstaltung**

Teil I

**Bezirksamt** gibt einen Gesamtüberblick und stellt den geplanten Rückbau der ehemaligen  
Fernwärmebauwerke vor

Vortragende: Grünflächenamt, beauftragtes Planungsbüro für die Abriß- und  
Verfüllungsarbeiten

Teil II

**Bezirksamt und Südhang e.V.**

Fragen der Anwesenden aufnehmen und beantworten, oder mitnehmen für weitere Planung  
Moderation Südhang e.V.

Teil III

**Südhang e.V.**

Aufnahme von Bedarf und Ideen der Anwohnerinnen, Anwohner und Interessierten aus der  
Umgebung

Moderation Südhang e.V.

## 2. Ablauf am 17.08.2019

Begrüßung durch Südhang e.V., Gisela Otto

### **Vorgeschichte**

Zur Info, wie der Verein Südhang e.V. dazu kommt, sich mit dem Auerdreieck zu beschäftigen:

Der Südhang e.V. arbeitet seit 2012 immer wieder mit dem Bezirksamt zusammen.

Im folgenden einige Themen und Beispiele:

Kiezzrundgänge mit Herrn Schulze-Hermann (Tiefbauamt), Herrn Panhoff (Bezirksstadtrat Bauen), Herrn Schädel (Grünflächenamt)

Wir haben bei unseren Kiezzrundgängen immer auch die Anregungen und Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner des Kiezes aufgenommen, zur Sprache gebracht und teilweise auch zur Umsetzung gebracht wie u.a.:

- 30iger Zone in der Richard-Sorge-Straße deutlicher kennzeichnen
- Rosengartensanierung
- Rosenstrauchpflanzung an der Mutter / Kind Plastik am Eingang Auerparkdreieck
- Wiederbelebung der Mietergärten im Umfeld des WBM Eigentums
- Verkehrsberuhigung Auerstraße
- keinen Umfahrvverkehr durch die Löwestraße
- mehr Bänke im Auerpark
- Sitzmöglichkeiten am Spielplatz
- Fußgängerübergang/Zebrastrreifen am Kindergarten und Weidenweg zum Weg am Kino Kosmos
- Beleuchtung des Weges längs durch den Auerpark
- Entschärfung der Übergangssituation für Fußgänger an der Einbindung Löwestraße / Weidenweg.

Thema war auch schon 2012 der geplante Rückbau der unterirdischen Heizungsbaugeräte im und um den Auerpark.

2012 wurde die Angelegenheit für 2014 in Aussicht gestellt, wenn Geldmittel vom Berlin-Haushalt dafür bereitgestellt werden.

**Im Frühjahr 2019 war es dann soweit, denn:**

Zu Beginn des Jahres 2019 begannen im Innenbereich des Auerdreieckes Bauarbeiten.

Im Park wurden Bäume gefällt und Baufahrzeuge kamen zum Einsatz.

Jeder fragte sich, was da vor sich geht.

Die Anwohner wurden vor den Arbeiten noch nicht über den Beginn, Sinn und Zweck informiert.

Wir, Mitglieder des Südhang e.V. waren ebenfalls aufmerksam geworden.

Beim Kleben der Plakate für die Milieuschutzveranstaltung im März dieses Jahres fiel eine am Parkeingang ausgehängte Anwohneranfrage zum Baugeschehen auf.

Darin bat der Verfasser allgemein um Kontaktaufnahme per Mail, wenn jemand weiß, was im Park passieren soll.

Südhang e.V. hat das getan und Verfasser (einem Bewohner der Auerstraße) und Südhang e.V. haben beim Grünflächenamt mehrmals vorgesprochen.

Wir machten dem Grünflächenamt den Vorschlag, eine Informationsveranstaltung mit allen Beteiligten an Ort und Stelle im Auerdreieck zu organisieren.

**Dafür wurde der 17.08.2019 festgelegt.**

Angestrebtes Ergebnis der Veranstaltung:

-Info über anstehende Bauarbeiten

-Auskunft zur zukünftigen Gestaltung des Parkes unter den Auflagen der europäischen BENE –Förderung, Erläuterung der Förderung durch das Grünflächenamt

-erster Austausch zwischen den Anwohnern und sonstigen Nutzerinnen und Nutzern des Parkes mit dem Bezirksamt zu Gestaltungswünschen

## **Zu Teil I**

der Info-Veranstaltung

Folgende Pläne und Ansichtsmaterialien wurden durch den Bezirk ausgehängt:

1. Plan der unterirdischen Anlagen mit Darstellung der Rückbaumaßnahmen von Heizungsverteilerstation und Kanalanlagen am und im Auerparkgelände
2. Fotos mit den unterirdischen Hallen und den alten Leitungen in den Kanalbauten
3. Lageplan mit Darstellung der Eigentumsverhältnisse im Auerdreieck
4. Lageplan Stand 1940 mit Darstellung der mitten durch die jetzige Auerparkfläche führenden Straße mit Blockrandbebauung (Verlängerung der jetzigen Mühsamstraße)
5. Auerpark mit gegenwärtiger Freiflächengestaltung
6. Parkfotos aus einigen Ecken vom jetzigen Zustand

### **Grünflächenamt Herr Höller**

- stellt klar, daß es mit der Info-Veranstaltung für das Grünflächenamt am 17.08.2019 um die Erläuterung der unterirdischen Baumaßnahmen geht
- Fotos (2) veranschaulichen eindeutig die Schwierigkeit und den Umfang der anstehenden Baumaßnahmen

### **Ingenieurbüro Schernbeck**

stellt Plan (1) mit folgenden Aussagen vor:

- keine weiteren Baumfällungen mehr geplant
- Abbruch und Verfüllung innerhalb von 6 Monaten, Planung ist erfolgt
- Ausschreibungen werden an potentielle Bieterfirmen verteilt
- geplanter Baubeginn voraussichtlich Oktober 2019
- 3 Bauabschnitte zeitlich nacheinander
- nach Ende der Abbrucharbeiten und Verfüllung in einem Bauabschnitt wird vorläufig Gras eingesät (nur witterungsbedingt möglich). Diese Flächen sind dann wieder nutzbar
- Sicherheit während der Bauarbeiten: Die Bauabschnitte werden jeweils mit Bauzäunen abgegrenzt/gesichert
- Zufahrt zu den Bauabschnitten ausschließlich von der Einfahrt Auerstrasse
- Baustelleneinrichtung auf einem Teil der Grünfläche
- gemietete Parkplätze können abschnittsweise wechselnd teilweise nicht genutzt werden, den Nutzerinnen und Nutzern wird das rechtzeitig angekündigt, ggf. Ausweichparkplätze angeboten oder Mietfreiheit während der Nichtnutzung gewährt (WBM)
- Müllabholung muß gewährleistet werden
- Überprüfung des Grundstückes auf Kampfmittelbelastung

## **Zu Teil II**

### **Grünflächenamt Frau Beyer**

Frau Beyer erläutert an Hand des amtlich vermessenen Lageplans Auerstraße / Weidenweg / Löwestraße die Eigentumsverhältnisse im Gebiet Auerdreieck:

- der Großteil der Parkfläche bis auf das Grundstück Nr. 50 ist Eigentum des Landes Berlin und damit eine öffentliche Grünfläche
- die Gebäude rings um den Auerpark sind zum großen Teil Eigentum der WBM, zum anderen Teil Privatbesitz
- die hofseitig ringsum liegenden befahrenen Flächen und Parkplätze sind Eigentum der WBM,
- das Natur- und Grünflächenamt hat das Fahrrecht, die Allgemeinheit das Gehrecht dafür

**Frau Radke vom Mieterbeirat** hat Fragen an Frau Beyer vorbereitet

Bei einer vom Mieterbeirat organisierten Zusammenkunft mit Vertretern der Mietshäuser Löwestraße 10, 12 und 14, sowie Auerstraße 8 hat der MBR Fragen und Wünsche der dort anwesenden Anwohner gesammelt .

## **Antworten von Frau Beyer**

- Baumfällungen, Rückbau der unterirdischen Anlagen, Bauzeit, Bauablauf s.h. Teil I Schernbeck, Ingenieurbüro Gneise
- Bolzplatz wird erhalten, Tor soll z.B. von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr verschlossen werden (Patenschaft der WBM für Schließservice angestrebt)
- Problem Tischtennisplatte am Spielplatz (Lärm)
- Spielplatzgestaltung

## **Teil II und Teil III**

### **Frau Beyer, Herr Höller, Herr Schernbeck**

Moderation Südhang e.V. Barbara Willecke

Hinweis, daß ein Fragebogen ausgearbeitet wurde und 50 Exemplare (ggf auch mehr) ausgegeben, ausgefüllt und in der Richard-Sorge-Str. 73 im Büro planung\_freiraum abgegeben werden können

weitere Fragen / Antwort aus dem Publikum:

- Es wird keine 2,5 Jahre Bauarbeiten geben. Die Teilabschnitte, die nicht bearbeitet werden, können genutzt werden.
- Grillflächen werden nicht eingerichtet und erlaubt
- keine Hundenausläuffläche im jetzigen Parkbereich
- mehr Parkbänke
- Spielplatz bleibt an der jetzigen Stelle, wird aufgewertet: zu Ideen der Anwohner wird zu gegebenem Zeitpunkt noch beteiligt
- Barrierefreiheit an allen Zugängen schaffen
- Beleuchtung entlang des Längsweges: Im Verantwortungsbereich des Grünflächenamtes ist die Aufstellung einer Orientierungsbeleuchtung möglich.
- Straßenbeleuchtung liegt im Verantwortungsbereich des Tiefbauamtes. Dann kann der Weg aber nicht vom Grünflächenamt verwaltet werden. Der Weg müßte umgewidmet werden.

Grundsätzliche Fragen zur Herangehensweise der Parkgestaltung:

- Es sind die Interessen der Mieter (Anwohnerinnen und Anwohner) und die Interessen der Nutzerinnen und Nutzer der öffentlichen Grünfläche zu berücksichtigen. Es ist ein Beteiligungsprozess geplant
- Vielen Anwohnern ist der ökologische Aspekt des Projektes ein großes Anliegen.
- Laut Projektantrag dient die BENE-Förderung der „ökologischen Aufwertung“.

Fragen:

- wie soll das erreicht werden ?
- wie werden die die Baumfällungen (20 Bäume) kompensiert ?

Antworten:

- Entsiegelung (Abriß der unterirdischen Bauten) trägt zur „ökologischen Aufwertung“ bei
- lt. Gesetz müssen für jeden gefälltten Baum Ersatzpflanzungen erfolgen  
Die neu gepflanzten Bäume werden 5 Jahre lang bewässert, damit sie nicht eingehen.
- Zuständigkeit für die Pflege des Parkes in der Zukunft: noch nicht abschließend geklärt
- Es werden keine weiteren Bäume gefällt  
Die Markierungen an den Bäumen, die um den Spielplatz herum stehen, werden entfernt
- Es gibt keine Bestandsaufnahme des aktuellen ökologischen Zustandes des Parkes.  
Eine Kartographierung des Parks, die aufzeigt, welche Tier- und Pflanzenarten vorzufinden sind wird in Aussicht gestellt
- In den unterirdischen Anlagen wurden keine Fledermäuse gefunden.

aufgestellt: Gisela Otto, Barbara Willecke, Nina Rothermel, Stefan Gransow